

[Die Kaution für Frau Stefanishyna wurde von der Kanzlei „Ilyashev und Partner“ hinterlegt](#)

13.08.2026

Die Anwaltskanzlei „Ilyashev & Partner“ hat im Verfahren wegen unrechtmäßiger Bereicherung eine Kaution in Höhe von 6 Millionen Hrywnja für die ehemalige Botschafterin Olga Stefanishyna hinterlegt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Anwaltskanzlei „Ilyashev & Partner“ hat im Verfahren wegen unrechtmäßiger Bereicherung eine Kaution in Höhe von 6 Millionen Hrywnja für die ehemalige Botschafterin Olga Stefanishyna hinterlegt.

Die Anwaltskanzlei „Ilyashev & Partner“ hat eine Kaution in Höhe von sechs Millionen Hrywnja für die ehemalige ukrainische Botschafterin in den USA, Olga Stefanishyna, hinterlegt.

Quelle: Gesprächspartner von „Ukrainska Prawda“

Wortlaut der Quelle der Publikation: „Die Kaution für Olga Witalijvna Stefanishyna wurde hinterlegt. Die Zahlung erfolgte durch die Anwaltskanzlei ‚Ilyashev und Partner‘ in Höhe von 6 Millionen Hrywnja.“

Vorgeschichte: Am 13. August teilte Stefanishyna mit, dass ihre ehemaligen Geschäftspartner am Donnerstag die Kaution für sie hinterlegen würden.

Weitere Informationen: Millionen und Luxusimmobilien: Was ist über den Fall Stefanishyna bekannt und wie wird in den USA darauf reagiert?

Hintergrund:

Am 6. August verhängte das Oberste Antikorruptionsgericht gegen Stefanishyna eine Sicherungsmaßnahme in Form einer Kaution in Höhe von 6 Millionen Hrywnja im Fall der unrechtmäßigen Bereicherung und der unrichtigen Vermögensangabe.

Sie selbst erklärte, dass sie über keine derartigen Mittel verfüge. Nach Angaben der Ermittlungsbehörden hat Stefanishyna zwei Wohnungen in Kiew, die Kosten für deren Renovierung, Mietausgaben, die Nutzung eines Mercedes-Benz sowie die Bezahlung von Flugtickets und die medizinische Behandlung ihrer Mutter nicht in ihrer Vermögensangabe angegeben. Die Berufungskammer des Obersten Antikorruptionsgerichts wird am 19. August die Beschwerde der Verteidigung der ehemaligen ukrainischen Botschafterin in den USA, Olga Stefanishyna, gegen die Entscheidung des Obersten Antikorruptionsgerichts bezüglich der Sicherungsmaßnahme in Form einer Kaution prüfen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.